

## Werkstatt systemische Supervision für Beraterinnen und Berater von esperanza

### Metareflexion, Netzwerkkoordinierung, Kompetenzaustausch

Die bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für Beratende der katholischen Schwangerschaftsberatung esperanza bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an. Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

„Ohne Resonanz bleiben Interaktionsmuster stumm.“ ( H. Rosa)

In einer Werkstatt wird gearbeitet, gefeilt, ein Produkt erzeugt und weiter bearbeitet, verbessert und weiterentwickelt. In diesem Werkstatt-Format der Supervision für Beratende der katholischen Schwangerschaftsberatung esperanza sind alle Fragen rund um die Arbeit der Beratenden erwünscht.

Die systemische Supervision versteht sich als Form der „beflügelnden“ Prozessberatung. Es entstehen Handlungsoptionen aus der Vielfalt der Beobachtungsperspektiven. Wir kreieren, reflektieren und modifizieren die berufsbezogenen Aktivitäten in Ihrem Arbeitsfeld unter Einbezug vielfältiger Methoden.

Der dritte Termin findet nach Abstimmung in der Gruppe im dritten Quartal 2024 statt.

#### Nummer

21524-001

#### Datum

22.01.2024

29.04.2024

04.11.2024

#### Zeit

09:30 - 12:30 Uhr

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.

Georgstraße 7

50676 Köln

#### Zielgruppen

Keine spezielle Zielgruppe

#### Referent/in

##### Birgit Wolter

Lehrende für Systemische Therapie und Beratung  
(DGSF)

Supervisorin und Psychotherapeutin

Trainerin in Profit und Non-Profitorganisationen

#### Teilnehmende (max.)

10

#### Bildungspunkte (ECTS)

0.90

#### Ansprechpartner/in

Daniela Forster

#### Verpflegung

Getränke

#### Unterrichtsstunden

12